

Tipps zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit

- unverbindlich -

Getting started

- Lehrstuhl
 - Das Thema zusammen mit Betreuer am LS und ggf. Unternehmen möglichst präzise und zeitnah festlegen
 - Formblatt einreichen (siehe LS-Webseite) und finale Deadline beachten.
 - Gliederung der Arbeit mit LS-Betreuer 3-4 Wochen nach Beginn abstimmen
 - Formvorschriften (siehe LS-Webseite) besorgen
Link: <http://www.controlling.wi.tum.de/lehre/abschlussarbeiten/Formvorschriften.pdf>
- Bibliothek
 - Bibliotheksausweis TUM, StaBi/LMU besorgen
 - Teilnahme Bibliotheksführung (Datenbanknutzung, Aus-/Fernleihe erläutern lassen)
 - Vorab Bücher anschauen zum Thema „Erfolgreich wissenschaftlich arbeiten“
- Student
 - Zeitplan aufstellen mit klaren Meilensteinen (Abstimmung Gliederung inkl. grober Seitenzahl, Abschluss Theorieteil, Abschluss Empirieteil, Abschluss der Arbeit, Abgabetermin).

Quellen der Arbeit

- Literaturrecherche (Journals, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen etc.) → Muss
- Empirische Daten (Primärdaten, Sekundärdaten) → Kann

Literaturrecherche

- Journals, Zeitschriften, Zeitungen etc. über Datenbanken (EBSCO, ScienceDirect, Google Scholar)
- Bücher über Bib-Katalog oder Google books
- Ggf. Literaturprogramm (Citavi, Endnote) besorgen und einarbeiten.
- Qualität der Journals beachten (Jourqual vom VHB)
- Siehe auch Formvorschriften

Empirische Untersuchung (wenn relevant)

- Frühzeitige (Woche 1-6) Festlegung des Forschungsdesigns (Interviews, Fragebögen, Daten etc.)
- Ausreichende Anzahl an Kontakten oder ggf. Kontaktvermittler frühzeitig ansprechen
- Rechtzeitige und fundierte Festlegung der Befragungsinhalte ggf. vorher testen
- Frühzeitig überlegen, was am Ende herauskommen soll/könnte und wie systematisch Ergebnisse erfasst werden können
- Anonymisierung und Vertraulichkeit klären

Anfertigen des Manuskriptes

- Word oder LaTeX möglich.
- Geforderter Umfang und Anzahl Exemplare: siehe Formvorschriften
- Mögliche Struktur der Arbeit (siehe auch Formvorschriften)
 - Deckblatt
 - Ggf. Vorwort
 - Inhaltsverzeichnis, ggf. Abbildungs-/Tabellen-/Abkürzungs-/Symbolverzeichnis
 - Einleitung
 - Relevanz und Einordnung des Themas
 - Motivation und Ziel der Arbeit
 - Ggf. Struktur/Vorgehensweise der Arbeit
 - Hauptteil
 - Schlussteil
 - Ergebnisse & Schlussfolgerungen
 - Ggf. Handlungsempfehlungen für das Unternehmen
 - Offene (Forschungs-)fragen / Ausblick

Bewertungskriterien (Auszug)

- Inhalt:
 - Relevanz des Themas
 - Eigenständiges Arbeiten und Kreativität des Ansatzes
 - Ausgewogenheit der Teilinhalte/Gliederung
 - Aufeinander aufbauende und sich verzahnende Inhalte
 - Logische und nachvollziehbare Argumentation/Satzbau
 - Verschiedene Quellen werden zueinander in Beziehung gesetzt
 - Kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten
 - Ausgewogenes Verhältnis aus Beschreibungen und Schlussfolgerungen
 - Umfang und Qualität der Literatur
- Form:
 - Berücksichtigung der Formvorschriften des Lehrstuhls (siehe oben)
 - Angemessene Seitenanzahl
 - Lesbarkeit von Text, Abbildungen, Tabellen, Abkürzungen, Formeln etc.
 - Korrekte Zitierung
 - Korrekte Orthografie (Rechtschreibung, Grammatik, Syntax und Zeichensetzung)
 - Übersichtliche Gliederung und Absätze
 - Vermeidung von Füllwörtern und unklaren Formulierungen

Dos & Dont's

- Keine Scheu vor dem Lehrstuhl: Frühzeitig fragen und abstimmen!
- Wenn Praxisbezug, dann Methode frühzeitig abstimmen (z.B. Konzept, Interviews, Befragungen, Datenauswertung etc.)
- Auf bestehende Literatur (auch englischsprachige internationale Literatur!) zurückgreifen. Niemals versuchen, das Rad neu zu erfinden („Fast alles wurde schon mal gedacht und geschrieben“)
- Qualität der Quellen sicherstellen bzw. hinterfragen (ggf. kritisch anmerken)
- Möglichst neueste Quellen nutzen, um Aktualität sicherzustellen (Literaturverzeichnisse aktueller Quellen zeigen auch weitere relevante ältere Texte).
- Am Anfang Texte überfliegen (Einleitung, Gliederung und Fazit) und auf Relevanz prüfen
- Relevante Texte direkt beim/nach dem Lesen kurz schriftlich (am besten direkt im Zieldokument) zusammenfassen (was sind Ziele, Methode, Ergebnisse und offene Fragen der Untersuchung) und ggf. direkt mit Literaturverweis/Literaturverwaltungsprogramm verknüpfen.
- Möglichst frühzeitig eine Storyline/Gliederung überlegen und Kernaussagen niederschreiben! Nicht zu früh anfangen auszuformulieren.
- Im eigenen finalen Text reine Deskription vermeiden. Eher vergleichen, in Beziehung setzen, aufeinander aufbauen, argumentieren und kritisch hinterfragen.
- Bei empirischen Arbeiten Aussagen/Daten unbedingt kritisch hinterfragen und nicht unreflektiert übernehmen (Plausibilitätsprüfung!).
- Vor Abgabe immer dritter Person zur Korrektur geben (Inhalt und Form)
- Ausreichend Zeit für Druck und Bindung einplanen.
- Niemals andere Quellen unzitiert abschreiben. Wikipedia nur für erste Orientierung nutzen!
- Keine handschriftlichen Manuskripte einreichen.
- Nach Abgabe erstmal nicht mehr die Arbeit anschauen ☺ ...man findet immer Kleinigkeiten